

# SBV-BOTE

## WIR FÜR SIE

Der SBV entwickelt ein Service-Portal im Internet  
Seite 7

## WOHNEN

Senioren Garten Mürwik: Neues Zuhause für aktive Ältere  
Seite 11

## LEBEN

Beste Stimmung: So war das Frühstück mit den Nachbarn  
Seite 22



Dribbeln, Schießen – und Tor!

Die Mini-EM war ein großer Spaß  
Seite 28



Foto: SBV

**WIR FÜR SIE**

Erfolg in Zahlen: Geschäftsbericht 2015	4
Mitgliedervertreterin Marlies Martinz im Gespräch	6
SBV-Service rund um die Uhr	7
Neu im Team	8
Umweltfreundliche SBV-Mitarbeiter	10

**WOHNEN**

Spateneinsatz für den „Seniengarten Mürwik“	11
Heizkosten: Abrechnung aus einer Hand	12
Schlüsselübergabe für Wohnungen am Wasserturm	12
Modulhaus 15² spart Kosten	13

**LEBEN**

Tag der offenen Tür im „KommRein“	14
Mitgliederbefragung (3): Verborgene Mülltonnen	16
Kunst-Entdeckungen beim SBV (3)	17
360°: Highlights des Programms	18
Ausstellung im Servicehaus	20
Kids und Teens: YouTuber	21
So schön feiern SBV-Mitglieder	22
Gästewohnring: Berlin im Sommer	24

**STIFTUNG**

SBV macht Programm für Kinder	25
-------------------------------	----



Grafik: Aasmussen + Partner



Foto: SBV



Foto: M. Dewanger

**SPAREN & VERWALTEN**

Neuer Kunde: „Alte Gärtnerei“	26
5 Jahre Spareinrichtung des SBV	27
TSB-Programm	28
Gewinnspiel	29
Geburtstage	38
Termine, Impressum	39



## WIR HALTEN KURS!

► Es ist mitten im Jahr, und wir sind unter vollen Segeln unterwegs. Ausreichend Rückenwind für die Fahrt hat uns das erfolgreiche Wirtschaften in den vergangenen Jahren gegeben. Gern möchten wir mit Ihnen ein wenig zurückblicken, denn dort liegt einer der Gründe für unsere positive Entwicklung. Vor genau zehn Jahren haben wir den „Flensburger Weg“ eingeschlagen. Mit der Übernahme der hiesigen kommunalen Wohnungsbaugesellschaft wurde aus dem „kleinen SBV“ der „große SBV“. Und diese neue Größe hat uns zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Region Flensburg gemacht.

Vor allem aber sind wir als Genossenschaft unseren Mitgliedern verpflichtet. Daher achten wir stets darauf, dass Sie als SBVler von unserem Wirtschaften profitieren. Wie genau das aussieht, lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Soweit zu früher und heute, wir bereiten uns aber auch intensiv auf das Morgen vor. Stillstand ist nicht unsere Sache, deshalb wollen wir weitere Segel setzen: soziale Projekte wie das „KommRein“ (Seite 14 und 15) ausbauen, Ihre Wohnungen technisch auf dem neuesten Stand halten und unsere Bauprojekte vorantreiben. Bei einigen wie dem „Seniorengarten Mürwik“ sind die Baugruben ausgehoben (Seite 11),

bei anderen soll es in diesem Jahr noch der Fall sein - zum Beispiel dem Modulhaus 15<sup>2</sup> (Seite 13).

Damit wir aber auch künftig Kurs halten, müssen und wollen wir mit der Zeit gehen – in der so manches digital sein wird. Die Veränderungen wollen wir mitgestalten, und zwar aus einem einfachen Grund: Es bringt vor allem Ihnen große Vorteile. Ihre Heizkörper werden die Verbrauchsdaten künftig ganz automatisch zu uns funken, Sie müssen dann niemanden mehr zum Ablesen der Daten in die Wohnung lassen (Seite 12).

Auch entwickeln wir derzeit ein neues Internet-Portal, über das Sie ganz bequem und zu jeder Zeit Dokumente rund um ihren Mietvertrag herunterladen können (Seite 7). Sie sehen: Der Service für Sie steht bei uns auch weiterhin an erster Stelle.

Viel Spaß beim Lesen und Ihnen noch sonnige Tage an Bord des SBV! ◀

Ihr

Raimund Dankowski

Ihr

Jürgen Möller



Foto: M. Dewanger

Die SBV-Vertreterversammlung auf einen Blick

## SO DARF ES WEITERGEHEN

### SBV LEGT POSITIVE BILANZ VOR

Wie schon in den vergangenen Jahren hat der SBV auch 2015 mit guten Zahlen abschließen können. Das zeigt der aktuelle Geschäftsbericht, den die Vertreterversammlung genehmigt hat. Von der positiven Bilanz profitieren alle: Der SBV bekommt dadurch mehr finanziellen Handlungsspielraum, Flensburg behält einen bedeutenden Wirtschaftsakteur. Vor allem aber soll der Erfolg Ihnen als Mitglied zugutekommen.

► Seit der Übernahme der kommunalen Wohnungsgesellschaft vor zehn Jahren schreibt der SBV weiter an seiner Erfolgsgeschichte. Zwei Beispiele: Die Bilanzsumme liegt mit derzeit 277 Millionen Euro um 50 Prozent höher als noch 2006. Im gleichen Zeitraum hat sich die Eigenkapitalquote auf jetzt 20 Prozent mehr als verdoppelt. Der SBV konnte auch 2015 mit einem Jahresüberschuss abschließen. Er lag bei knapp 2,2 Millionen Euro.

„Diese Zahlen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und sie geben uns ausreichend Mittel für Investitionen an die Hand“, sagt SBV-Vorstandsvorsitzender Raimund Dankowski. „Vor allem aber freut mich, dass vom erwirtschafteten Gewinn die Mitglieder profitieren: Sie bekommen wie gewohnt eine Dividende von vier Prozent auf ihre Anteile.“ Diesem Vorschlag für die Dividendenausschüttung von Vorstand und Aufsichtsrat hat die Vertreterversammlung zugestimmt. „Das ist ein wichtiges Signal: Ohne die Mitglieder ist die Genossenschaft nicht denkbar, sie sind die Grundlage für unseren Erfolg.“

Und diese Basis wächst weiter. Vor zehn Jahren waren es 3.747 Mitglieder, Ende 2015 schon 9.093, und derzeit sind es etwa 9.500 Mitglieder. „Wir steuern direkt auf die 10.000er-Marke zu“, so Raimund Dankowski.

Die Mitglieder kaufen nicht nur Anteile, sie legen in der Spareinrichtung des SBV auch verstärkt ihr Geld an, für das sie dort mehr als die marktüblichen Zinsen bekommen. „Das Vertrauen unserer Mitglieder macht den SBV auch in finanzieller Hinsicht zu einer starken Gemeinschaft“, freut sich Dankowski.

So gut aufgestellt, kann sich der SBV intensiv um seinen Wohnungsbestand kümmern. In 2015 wurden mehr als 14 Millionen Euro für Modernisierungen und Instandhaltungen ausgegeben. „Dadurch können wir die Wohnungen unserer Mitglieder immer wieder auf den neuesten Stand bringen. Und die Bemühungen werden nicht nachlassen. Wir bleiben da am Ball“, verspricht SBV-Vorstand Jürgen Möller.

Zusätzlich nimmt der SBV in den kommenden Jahren viel Geld für neue Bauprojekte in die Hand – von Neubauten wie dem Seniorenpark Mürwik bis zum Ausbau durch Aufstocken mit einer zusätzlichen Etage in der Mozartstraße. „Wenn für uns Architekten den Stift und Maurer die Kelle in die Hand nehmen, wollen wir damit vor allem eines erreichen: bezahlbaren Wohnraum für die Menschen in Flensburg zu schaffen“, betont Raimund Dankowski. Und das ist gelungen, wie die Zahlen zeigen: Seit 2006 hat der SBV mit Neubauten und infolge von Sanierungen etwa 500 öffentlich geförderte Wohnungen an den Markt gebracht. Dabei wird es nicht bleiben, das Investitionstempo wird nochmals erhöht: In den kommenden fünf Jahren gibt der SBV 150 Millionen Euro aus. Damit schafft er zusätzlich etwa 400 öffentliche geförderte Wohnungen und modernisiert seinen Bestand.

Doch der SBV investiert nicht nur in Neubauten und Sanierungen. „Wir wollen auch die genossenschaftliche Gemeinschaft stärken und betreiben mit dem Geld zahlreiche Einrichtungen für unsere Mitglieder.

Neben einer Sauna, einer Sporthalle und Gästewohnungen gehören vor allem das 360°-Gemeinschaftshaus und seit 2015 der Stadtteiltreff „KommRein“ dazu“, ergänzt Möller.

Soziales Engagement hat ohnehin eine große Bedeutung für den SBV. Das zeigte sich im vergangenen Jahr auch im Umgang mit Flüchtlingen. Möller: „Wir waren in der Not zur Stelle und haben in der Travestraße Wohnraum zur Verfügung gestellt. Jetzt organisieren wir das Bleiben“. SBV-Mitarbeiter haben eine Willkommensmappe erstellt, und den neuen Mietern steht darüber hinaus in den ersten Monaten ein Pate zur Seite. „Ganz besonders beeindruckt hat mich, dass unsere Mitglieder nicht nur über Hilfe und Integration geredet, sondern sie in ihren Quartieren Tag für Tag gelebt haben und leben“, sagt Jürgen Möller. „Das zeigt einmal mehr, wozu eine genossenschaftliche Gemeinschaft in der Lage ist.“ ◀

Download des Geschäftsberichts:  
[www.sbv-flensburg.de/wir-fuer-sie/downloads](http://www.sbv-flensburg.de/wir-fuer-sie/downloads)

## STABWECHSEL IM AUFSICHTSRAT

Der seit 30 Jahren für den SBV engagierte Peer Oberg bleibt zwar der Genossenschaft als Mitglied des Aufsichtsrats erhalten, er hat sich aber nicht wieder der Wahl zum Vorsitzenden gestellt. Neu wurde Jan-Kai Jensen zum Vorsitzenden gewählt, Paul Hemkentakrax ist sein Stellvertreter.



Foto: SBV

Stellten den Geschäftsbericht vor: Peer Oberg, Raimund Dankowski und Jürgen Möller (v. l.)



»Seit Beginn meiner anwaltlichen Tätigkeit in Flensburg berate ich den SBV, also bereits seit mehr als 20 Jahren. Zunächst war der SBV ein Mandant, heute ist der SBV für mich darüber hinaus auch eine Herzensangelegenheit. Das mag pathetisch klingen, so aber empfinde ich es. Menschlichkeit, nicht maximaler Gewinn, bestimmt das wirtschaftliche Handeln des SBV.« **JAN-KAI JENSEN**, VORSITZENDER DES SBV-AUFSICHTSRATS, RECHTSANWALT UND FACHANWALT FÜR MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT IN FLENSBURG

»Unsere große Gemeinschaft ist prägend für Flensburg. Wie wir in unserem SBV Wohnen und Leben gestalten, färbt auf alle Anbieter von Wohnraum in dieser Stadt ab. Partnerschaft, Transparenz und gemeinschaftlicher Erfolg – dafür steht die genossenschaftliche Idee, die wir im SBV leben wollen.« **PAUL HEMKENTOKRAX**, STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DES SBV-AUFSICHTSRATS UND GESCHÄFTSFÜHRER DER AKTIV BUS FLENSBURG GMBH



# „ES GEHT UM EINE MENGE GELD“

## VERTRETERVERSAMMLUNG PERSÖNLICH

Mitte Mai war der Saal des 360°-Gemeinschaftshauses bis auf den letzten Platz gefüllt. Fast alle Mitglieder der Vertreterversammlung waren anwesend und genehmigten die Jahresbilanz. Damit Sie wissen, wer für Sie dort im höchsten Gremium der Genossenschaft entscheidet, möchten wir Ihnen im SBV-Boten nach und nach einige der fast 100 Mitglieder vorstellen. Den Auftakt macht Marlies Martinz.

► Sie waren zum ersten Mal als Vertreterin dabei. Wie waren Ihre Eindrücke?

**Marlies Martinz:** Aufgeregt war ich zwar nicht, aber doch ein wenig angespannt. Wir mussten uns ja mit vielen Zahlen auseinandersetzen. Der Austausch mit anderen Vertretern hat da sehr geholfen. Insgesamt fand das Treffen in einem netten Rahmen statt, vor allem aber ging es konzentriert zur Sache. Schließlich geht es bei der Jahresbilanz ja auch um eine Menge Geld.



Foto: SBV

Sie sind auch sonst beim SBV aktiv?

**Marlies Martinz:** Ja, ich mache im 360° bei der Hochergymnastik und beim Stricken mit und engagiere mich ehrenamtlich bei den Programm-Highlights. Das Angebot des SBV ist wirklich umfassend. Ob für Kinder oder für Senioren – für jeden ist etwas dabei. Und fast alles ist kostenlos, das ist schon vorbildhaft.

Wir sitzen hier gerade im 360°-Gemeinschaftshaus und kommen kaum ins Gespräch: Immer wieder winkt Ihnen jemand zu...

**Marlies Martinz:** Mit vielen, denen ich früher an der Supermarktkasse nur kurz zugewinkt habe, halte ich jetzt häufiger mal ein Schwätzchen. Manche habe ich durch meine Teilnahme an den Kursen oder bei den Treffen der Vertreterversammlung näher kennengelernt. Viele sind Nachbarn oder kommen zumindest aus unserem Quartier in Fruerlund.

Stammen Sie aus Fruerlund?

**Marlies Martinz:** Nein. Ich bin zwar Flensburgerin durch und durch, aber in Duburg aufgewachsen und

habe später in Engelsby gewohnt. Danach war ich für fast 20 Jahre im sächsischen Plauen. Aber die Sehnsucht nach dem hohen Norden – vor allem nach den Kindern in Flensburg – hat mich nie verlassen. Vor fünf Jahren konnte ich dann endlich zusammen mit meinem Mann zurückkommen. Und da haben wir uns für Fruerlund entschieden.

Warum?

**Marlies Martinz:** In Fruerlund ist man wirklich mit-tendrin, 20 Minuten braucht man zu Fuß bis zum Hafen oder in die Innenstadt, die Verkehrsanbindung ist sehr gut. Und wie der SBV das Viertel hier umgestaltet hat, das ist stimmig und sehr schön geworden. Viele Eltern kommen extra hierher, um den Spielplatz zu nutzen. Meine Enkeltochter aus Tarup ist auch häufiger hier. Die Mischung im Quartier stimmt einfach, in unserem Haus zum Beispiel sind manche um die 30 Jahre alt, andere über 80. Und es ist angenehm ruhig, sowohl im Haus als auch in der Umgebung. Wir haben in unserer Wohnung das Gefühl, als würden wir in einem Einfamilienhaus leben. ◀

# DIGITALER AUFBRUCH

## SBV ERWEITERT SEINEN SERVICE

Derzeit entwickeln Mitarbeiter ein neues Online-Portal für die Mitglieder. Wir geben hier schon mal einen Ausblick darauf, welche Vorteile der neue Service für Sie haben wird.

► Für den Behördengang am nächsten Morgen fehlt noch die Mietbescheinigung? SBV-Mitglieder können das schon bald noch am späten Abend des Vortags erledigen – vom Sofa oder Küchentisch aus. „Mit wenigen Mausklicks werden unsere Mitglieder an viele wichtige Dokumente rund um die Wohnung kommen, und das zu jeder Zeit“, sagt Dirk Grünberg.

Was den SBV-Abteilungsleiter für Wohnservice da so sicher macht, ist ein neues Service-Portal im Internet, das seine Kollegen und er derzeit realisieren. Im Frühjahr oder Frühsommer kommenden Jahres, so die Planung, könnte es schon einsatzbereit sein. Bis dahin arbeiten SBV-Mitarbeiter zusammen mit

Wohnungsgröße und zur Betriebskostenabrechnung. In einem zweiten Bereich auf der Webseite können die Mieter Formulare herunterladen, zum Beispiel den Antrag, Tiere halten zu dürfen. Und es lassen sich dort ganz bequem am Bildschirm die Bankverbindungen ändern. Noch eine dritte Funktion erfüllt das Portal: Die Mitglieder kommen darüber direkt in Kontakt mit dem SBV – wenn sie ein Anliegen loswerden oder melden wollen, dass der Wasserhahn tropft.

„Mit dem Portal werden wir noch mehr Service als bisher anbieten können und für unsere Mitglieder da sein. Sie sind dann nicht mehr an Öffnungszeiten ge-

bunden, müssen keine unnötigen Wege mehr machen oder lange Wartezeiten in Kauf nehmen“, sagt Dirk Grünberg. Das Projekt zeige einmal mehr, dass der SBV mit der Zeit geht und moderne digitale Technik nutzt, um die Dienstleistungen für seine Mitglieder zu verbessern.

Eines aber ist Dirk Grünberg bei aller Modernisierung des SBV wichtig: „Der Mensch steht für uns weiterhin im Mittelpunkt. Das Portal ist ein nützliches Zusatzangebot für alle Mitglieder. Die Türen des SBV aber bleiben geöffnet:



Foto: SBV

dem Software-Anbieter Aareon daran, das Portal inhaltlich und optisch übersichtlich zu gestalten. Grünberg: „Nach einer ausgiebigen Testphase werden wir dann mit dem fertigen Produkt an den Start gehen“.

Das Portal wird drei Bereiche bieten. Unter einem Menüpunkt sind alle Rahmendaten zu den Mietverträgen abrufbar, unter anderem die Angaben zur

Wer gern etwas im persönlichen Kontakt mit einem SBV-Mitarbeiter besprechen möchte, kann dies auch künftig gern tun.“ ◀

In den kommenden Ausgaben werden wir Sie noch ausführlicher über das neue Online-Portal informieren.

## MIRIAM KOHLSDORF (35):

### „ICH MAG ES EINFACH, MIT MENSCHEN ZUSAMMENZUARBEITEN“

► „Ich habe mich beim SBV ab dem ersten Tag sehr wohl gefühlt“, strahlt unsere neue Kollegin Miriam Kohlsdorf. Seit April gehört sie zum Team Wohnservice und Soziales und ist schon mittendrin statt nur dabei. Die 35-Jährige kommt aus Bayern, hat sich aber beim SBV und im hohen Norden schnell eingelebt. „Meine Kollegen geben mir viel Know-how mit“, freut sie sich. Zu ihren Hauptaufgaben gehört unter anderem die Sozialarbeit in den Quartieren. Miriam Kohlsdorf beteiligt sich aktiv an bundesweiten Programmen, um Strukturen für bürgerschaftliches Engagement optimal zu fördern, sie unterstützt das Flüchtlings-Forum des SBV und will ein breit aufgestelltes Netzwerk für Mitglieder schaffen. Auch bei unseren jährlichen Events wie dem Zirkussommer, dem Kindercamp und den Stadtteiltreffen zieht sie im Hintergrund mit an den Fäden. „Ich mag es einfach, mit Menschen zusammenzuarbeiten und immer wieder neuen Herausforderungen zu begegnen“, freut sie sich über ihren Platz. ◀



Foto: J. Voigt

## THOMAS JÜNGLING (51): PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### „DIE MENSCHEN HIER SIND MEIN ZUHAUSE“

► Was bewegt eigentlich einen Wahl-Berliner und erfahrenen Redakteur der „Welt am Sonntag“, nach vielen Jahren seinen Job an den Nagel zu hängen und an die Flensburger Förde zu ziehen? Unser neuer Kollege Thomas Jüngling hat genau das gemacht und hat gute Gründe für seine Entscheidung: „Ich lebe einfach unheimlich gern im Norden. Die Ostsee und die Menschen hier sind mein Zuhause“, sagt der zweifache Familienvater, der ursprünglich aus Neumünster kommt.



Foto: J. Voigt

Der Journalist hat Anfang April – wie sollte es anders sein – alles rund um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unserer Wohnungsbaugenossenschaft übernommen. Dazu gehören unter anderem der Kontakt zur regionalen Presse, Engagement für den Klimapakt und die Pflege der SBV-Homepage. Doch vor allem will Thomas Jüngling an der Basis dabei sein und unsere SBV-Mitglieder noch stärker mit ins Boot holen. „Schließlich geht es in einer Genossenschaft um das Miteinander, und das wird hier beim SBV jeden Tag aufs Neue gelebt“, zieht er nach den ersten Monaten an seinem Arbeitsplatz sein Fazit. ◀

## THOMAS HATT (41):

### MÖBELSCHLEPPER MIT GUTER LAUNE

► Umziehen ist ja meist nicht gerade die Lieblingsbeschäftigung des Menschen. Doch unser neuer Kollege Thomas Hatt hat richtig Spaß dabei. „Ich mag es, immer in Bewegung zu sein und nicht auf einer Stelle sitzen zu müssen“, stellt der 43-jährige Flensburger klar. Mit im SBV-Boot ist er seit März dieses Jahres und packt in der Möbelhilfe kräftig mit an. Seit gut einem Jahr bietet das dreiköpfige Team unseren Mitgliedern diesen Service an und hilft bei Umzügen und Kleintransporten. Gut erhaltene und ausrangierte Möbelstücke bringt Thomas Hatt auch ins „KommRein“ in der Apenrader Straße, denn zu unserem Treffpunkt gehört unter anderem ein kleiner Laden für gebrauchte Möbel und Haushaltsgeräte.

Kaputte Wäscheständer, alte Bügelbretter, Elektroschrott – Thomas Hatt kümmert sich ebenso um saubere Müllplätze, sichere Hauseingänge und den Sperrmüll unserer Mitglieder. „Ich freu‘ mich jedes Mal, wenn alles wieder ordentlich ist.“ Jetzt schon fühlt sich der gelernte Glaser sichtlich wohl bei unserem SBV. „Das Arbeitsklima hier ist bestens“, bringt er es auf den Punkt. ◀



Foto: J. Voigt

## Viele Trümpfe in der Hand



### Ihre Vorteile mit der SBV-Service Card

- attraktive Angebote zahlreicher Partnerunternehmen
- kostenfrei für alle SBV Mitglieder

Erfahren Sie mehr unter  
[www.sbv-flensburg.de/leben/sbv-service-card](http://www.sbv-flensburg.de/leben/sbv-service-card)

## SAUERSTOFFDUSCHE AM MORGEN

### SBV-BESCHÄFTIGTE KOMMEN PER BUS, FAHRRAD ODER ZU FUSS ZUR ARBEIT

► Auf ihrem Arbeitsweg mag Esther Quandt gern ein wenig Abwechslung. Daher nimmt die SBV-Mitarbeiterin aus der Büroorganisation den Bus: Mal liest sie während der Fahrt in der Zeitung, mal hört sie Musik oder beobachtet einfach nur, wer alles so ein- und aussteigt. „Das ist viel entspannter als früher, als ich noch mit dem Auto zur Arbeit gefahren bin. Außerdem habe ich nur selten mal einen Parkplatz in der Nähe meiner Wohnung gefunden.“ Damit auch der Rückweg noch ein wenig mehr Abwechslung bietet, geht Esther Quandt zu Fuß nach Hause. „Der größte Teil des Wegs führt mich am Hafen vorbei. Den Blick aufs Wasser und die Boote kann ich jeden Tag aufs Neue genießen.“ Knapp 35 Minuten braucht sie für die Strecke – da gibt es viel zu entdecken.

Das sieht auch Miriam Kohlsdorf so. Sie geht jeden Morgen fast 20 Minuten zu Fuß zur Arbeit. „Dabei kann ich ganz entspannt Musik hören und bekomme gleich eine Sauerstoffdusche, die mich endgültig wach macht“, sagt die Event- und Sozialmanagerin des SBV.

Mit dem Verzicht aufs Auto sind Esther Quandt und Miriam Kohlsdorf nicht allein beim SBV. Viele steigen vom Auto um, vor allem das Fahrrad ist erste Wahl. Zum Beispiel für Gunnar Hahn. Der SBV-Mitarbeiter aus dem Portfolio hatte zusammen mit seiner Frau bis vor zweieinhalb Jahren noch zwei Autos. Eines davon haben sie verkauft. Seitdem kommt er mit dem Fahrrad zur Arbeit – und zwar bei Wind und Wetter. „Ich habe mir entsprechende Funktionskleidung gekauft, da kann mir auch stärkerer Regen nicht viel anhaben. Nur wenn es ganz besonders heftig stürmt oder die Wege vereist sind, bleibt das Fahrrad im Keller“.

Für Mike Stahlberg ist die Anreise deutlich weiter, daher nutzt er die Mitfahrgelegenheit bei seinem Kollegen Udo Matthesen. „Auch das schont Umwelt und Geldbeutel“, sagt der SBV-Mitarbeiter, der für die Vermietung in der Westlichen Höhe zuständig ist. „Und wir können schon morgens einen netten Klönschnack halten.“ Hat sein Kollege Urlaub, steigt Mike Stahlberg aufs Fahrrad – und radelt dann satte 23 Kilometer über Feldwege und Straßen, bergab und bergauf, bis zum Willi-Sander-Platz.

Ob das nicht ein wenig zu anstrengend ist? Der SBV-Kollege sieht das sportlich: „Für mich ist das Teil meines Fitnessprogramms.“ ◀



Foto: SBV

#### ESTHER QUANDT

2,7 Kilometer in 35 Minuten

– zu Fuß



Foto: SBV

#### GUNNAR HAHN

4 Kilometer in 17 Minuten

– per Fahrrad



Foto: SBV

#### MIKE STAHLBERG

23 Kilometer in 50 Minuten

– per Fahrrad



April 2016



Juni 2016



Frühjahr 2018 (geplant)

Fotos: M. Dewanger / Grafik: Asmussen &amp; Partner

# NEUES ZUHAUSE FÜR AKTIVE SENIOREN

## BAU AM SCHOTTWEG HAT BEGONNEN

Wohnraum für Menschen ab 60 Jahren wird weiterhin dringend benötigt, auch in Flensburg. Ein ganz besonderes Projekt setzt der SBV mit dem „Seniorengarten Mürwik“ im Osten der Stadt um. Architektonisch wird es ein echter Blickfang, und das Konzept verspricht viel Lebensqualität für die Bewohner.

► Mehr als fünf Jahre lang war an der Ecke Schottweg/Wasserlooser Weg nicht wirklich viel zu sehen, außer eine Brache. Spätestens in knapp zwei Jahren wird das Grundstück aber nicht mehr wiederzuerkennen sein: Mit dem „Seniorengarten Mürwik“ entsteht dort ein attraktives Eingangstor zum Stadtteil im Flensburger Osten. Im Frühjahr 2018, so die derzeitige Planung, wird das Areal mit viel Leben gefüllt sein.

„Wir schaffen dort für die aktive Generation 60+ nicht nur ein neues Wohnungsangebot, sondern auch eine Stätte der Begegnung. Niemand wird dort allein sein müssen, wenn er lieber gern unter Menschen wäre“, sagt SBV-Vorstand Jürgen Möller. In den Außenanlagen werden Plätze geschaffen, an denen sich die Bewohner gern aufhalten möchten – um miteinander zu klönen, Karten zu spielen oder gemeinsam zu grillen. Das ist auf den großzügigen Grünflächen ebenso möglich wie auf den Dachterrassen, die einen schönen Blick über Flensburg bieten werden.

Damit aber nicht genug, weitere Freizeitmöglichkeiten für die „Senioren-WG“ sind vorgesehen: „Da ist fast alles möglich – ob Boule-Bahn, Fitness-Parcours oder Hochbeet“, sagt Jürgen Möller. „Wir werden mit den künftigen Bewohnern in den Dialog gehen und danach versuchen, auf die Wünsche der neuen Mieter einzugehen.“ Kurzum: Der Seniorengarten ist etwas für Ältere, die aktiv an der Wohngemeinschaft teilnehmen möchten. „Wer allerdings seine Ruhe haben will“, darauf legt Jürgen Möller Wert, „der kann sich natürlich in seine Wohnung zurückziehen. Alle der zwischen

50 und 75 Quadratmeter großen Wohnungen sind mit Terrasse oder Balkon ausgestattet und bieten somit immer auch einen privaten Platz im Freien.“

Zwölf Millionen Euro investiert der SBV in die 74 Wohnungen. Von diesen sind 46 öffentlich gefördert und werden voraussichtlich bei einer Nettokaltmiete von 5,35 Euro pro Quadratmeter liegen. Jürgen Möller: „Wir schaffen damit bezahlbaren und attraktiven Wohnraum in einem Umfeld, in dem sich jeder rundum wohlfühlen kann.“ ◀

## ALLES IN DER NÄHE

- Grundversorgung vor Ort durch die Ambulanten Dienste St. Elisabeth. Wer über Hausnotruf und Einkaufsservice hinaus noch Dienstleistungen braucht, kann sie dazubuchen. Im Gebäude wird es außerdem eine Physiotherapie-Praxis geben.
- Einkaufsmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung.
- Stellplätze für Autos der Bewohner direkt am Haus, Osttangente und Fernverkehrsstraßen sind schnell zu erreichen.
- In der Nähe befinden sich Bushaltestellen für die Linien 10 und 11, die in wenigen Minuten zur Innenstadt und zum Twedter Plack fahren.

## HIER FUNKT'S

### SBV MACHT SICH FIT FÜR DIE ZUKUNFT

► Wenn es um die verbrauchten Wassermengen und die Heizkosten geht, haben Sie künftig nur noch einen Ansprechpartner: den SBV. Kein Dienstleister ist mehr dazwischen, alles kommt aus einer Hand. Möglich wird das durch moderne Funktechnik.

Die meisten von Ihnen haben schon mitbekommen, dass sich etwas ändert – spätestens als Techniker in Ihre Wohnungen kamen und an Wasserzähler und Heizkörper geschraubt haben. Montiert wurden dort Funkmessgeräte. Die stellen den Verbrauch am Wasserzähler und am Heizkörper fest, senden die Daten ganz automatisch über eine Station in den Treppenhäusern in den Keller, zu einem sogenannten Gateway. Das sammelt die Daten und schickt sie per Kabelnetz direkt zum SBV – auf den Computer von Nino Weiße, unserem Mitarbeiter für Heiz- und Betriebskosten.

Die SBV-Mitarbeiterin Johanna Paulsen aus dem Portfolio kann schon fast Vollzug melden: „In wenigen Wochen werden alle Messgeräte installiert sein.“

Der Aufwand war groß: Techniker mussten im gesamten SBV-Bestand neue Messgeräte montieren, jeden Heizkörper vermessen und die Besonderheiten der Heizungen erfassen. Die Werte sind wichtig,



Foto: Qundis

um eine korrekte Heizkostenabrechnung zu erstellen. Für einen reibungslosen Ablauf ist die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern dringend nötig. Nur dann ist ein so großes Projekt zu realisieren. „Wir sind sicher, dass wir es gemeinsam schaffen werden“, sagt Johanna Paulsen.

Doch wozu der ganze Aufwand? „Die Funktechnik hat viele Vorteile. Vor allem wird es für unsere Mitglieder nach der erfolgten Umrüstung bequemer. Niemand muss mehr Termine mit einem Heizungsableser vereinbaren und ihn später in die Wohnung lassen“, so Johanna Paulsen. Die SBV-Mitarbeiterin nennt einen weiteren Vorteil: „Wir geben die Daten unserer Mitglieder nicht mehr aus der Hand. Die Informationen kommen verschlüsselt auf unserem Rechner an und werden erst hier wieder entschlüsselt“. Kein Dritter hat somit Zugriff auf die Daten.

Darüber hinaus macht sich der SBV mit der Funktechnik fit für die Zukunft. Denn diese Gateways im Keller können mehr, als Verbrauchsdaten sammeln. Sie könnten später auch mal alle Daten in der Wohnung verarbeiten – ob sie von der Alarmanlage, den Jalousien oder Rauchwarnmeldern kommen. Das vernetzte Zuhause kann also kommen, die Wohnungen des SBV sind technisch dafür gerüstet. ◀

## GENOSSENSCHAFTLICHES LEBEN AM WASSERTURM

### DAS ERSTE SBV-HAUS IST BEZOGEN

► Es ging Schlag auf Schlag: Ende April hat das Team des SBV die Schlüssel für das bezugsfertige SBV-Haus im Baugebiet „Wohnen am Wasserturm“ an die neue Hausgemeinschaft übergeben. Schon zwei Monate später wurde das zweite Haus bezogen. Kennenlernen konnten sich die Nachbarn bereits während gemeinsamer Abendessen beim SBV. ◀



Foto: SBV


Grafik: Asmussen + Partner

 Attraktives Wohnumfeld: Ein 15<sup>2</sup>-Gebäude in der Gartenansicht

## QUADRATISCH-PRAKTISCHE HINGUCKER

### SBV-MODULHÄUSER BESCHLEUNIGEN DEN NEUBAU


**FÜNF  
ZEHN<sup>2</sup>**

► Drei Jahre kann es beim Hausbau schon mal dauern – von der Idee bis lediglich zum Baustart. Künftig aber sollen Gebäude schon nach einem Jahr bezugsfertig sein. Mit dem Modulhaus „15<sup>2</sup>“ wird dies möglich. In Auftrag gegeben hatte es der SBV, entwickelt wurde es vom Flensburger Architektenbüro Asmussen + Partner.

Das Besondere daran: Jeder Neubau besteht aus Modulen, die bereits durchgeplant sind – von der Bau- skizze bis zur Statik, von der Haustechnik bis zum Schallschutz. Für den konkreten Bau sind dann nur noch Anpassungen erforderlich. Der Aufwand für die Genehmigung sinkt dadurch erheblich. „Das wird die Bauverfahren deutlich beschleunigen“, sagt SBV-Vorstandsvorsitzender Raimund Dankowski.

Zeitgewinn bedeutet hierbei immer auch Geldersparnis. Die reinen Baukosten für ein 15<sup>2</sup>-Haus liegen zwischen 1.450 und 1.800 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. „Da wir mit dem Modulhaus künftig noch günstiger bauen werden, können wir bis zu 25 Prozent mehr investieren“, so Raimund Dankowski. „Angesichts des Wohnungsbedarfs in unserer Stadt ist das eine gute Nachricht für alle Flensburger.“ Zumal die Gebäude so geplant sind, dass sie den Richtlinien für öffentlich geförderten Wohnraum gerecht werden.

Warum aber heißt es „15<sup>2</sup>“? Da ist zum einen die quadratische Grundform, die sich besonders gut an unterschiedliche Grundstücke anpassen und nach dem Lichteinfall ausrichten lässt. Und da sind die 15 Meter. Mit dieser Seitenlänge wiederum konnten die Anforderungen an Wohnungsanzahl und -größe am besten erfüllt werden.

Zwei oder drei Wohnungen lassen sich mit dem Modulverfahren auf einem Geschoss unterbringen. Je nach Wunsch kann unter anderem ein Fahrstuhl, Treppenhaus, Balkon oder Keller integriert sein. „Bis auf den Keller lässt sich das alles auch nachträglich ein- oder anbauen“, sagt Raimund Dankowski.

Fünf unterschiedliche Haustypen sind vorgesehen:

- Haustyp A: In der einfachsten Variante wird auf Keller, Aufzug, Treppenhaus und Balkon verzichtet. Zugang zu ihren Wohnungen haben die Bewohner über einen Laubengang.
- Haustyp B: Wie Typ A, aber ein Treppenhaus ersetzt den Laubengang.
- Haustyp C: Zum Treppenhaus kommen noch Balkone hinzu.
- Haustyp D: Verfügt über Treppenhaus, Balkone und Fahrstuhl.
- Haustyp E: Statt eines Nebengebäudes gibt es einen Keller.

Diese Variationsmöglichkeiten sind wichtig, denn die Modulhäuser sollen Abwechslung ins Straßenbild bringen. Unterstützt wird dies durch eine freie Wahl des Dachtyps: Flach-, Giebel- oder Walmdach – alles ist möglich. Baustart für die ersten 15<sup>2</sup>-Häuser im Osten Flensburgs ist 2016, die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant. „Dann wird jeder sehen können, dass die 15<sup>2</sup>-Häuser echte Hingucker sind“, freut sich Raimund Dankowski. ◀

# IDEEN SAMMELN ZWISCHEN BRATWURST UND FLOHMARKT

## TAG DER OFFENEN TÜR IM STADTTEILTREFF

Rund 300 Menschen haben sich am Tag der offenen Tür im „KommRein“ umgesehen – und das bei fast 30 Grad, also echtem Strandwetter. „Die Resonanz war klasse!“, freut sich SBV-Sozialmanagerin Miriam Kohlsdorf. Sie hat den Nachmittag auch genutzt, um Ideen für neue Angebote im Stadtteiltreff zu sammeln und weitere Menschen zu motivieren, sich einzubringen.



Schattige Plätze für die privaten Flohmarktstände gab es im Hinterhof des Stadtteiltreffs

► Zwei Stellwände waren in dem großen Veranstaltungsraum aufgestellt. Hier konnten Besucher aufschreiben, was für Angebote sie sich wünschen und was sie selbst anbieten möchten. „Die Räume hier stehen allen zur Verfügung – ganz egal, ob für Sprachkurse, Basteltreffen oder Zeichenunterricht“, sagt Miriam Kohlsdorf. Einzige Voraussetzung: Die Angebote werden ehrenamtlich organisiert, sind offen für jeden und kostenfrei. Ausnahme sind Ma-



Einen alkoholfreien Cocktail an Jim's Bar auf die gute Resonanz und ein Schnäppchen aus der Schallplattenecke im SBV-Möbelkeller: SBV-Sozialmanagerin Miriam Kohlsdorf (r.) mit einem Besucher

terialkosten, zum Beispiel für Bastelutensilien oder Lebensmittel.

Das Team konnte zahlreiche Ideen sammeln. Sie ergaben sich in vielen Gesprächen zwischen Schnäppchenjagd im SBV-Möbelkeller und auf dem kleinen Flohmarkt im Innenhof, bei einer Bratwurst am SBV-Stand oder einem alkoholfreien Cocktail von Jim's Bar.

„Wir haben hier noch eine Menge vor“, kündigt Miriam Kohlsdorf an. Siggie, die viele Besucher des 360°-Gemeinschaftshauses bereits kennen, wird zum Beispiel künftig einmal monatlich auch im Norden zu „Kaffee, Kuchen, Klönschnack und Tanz“ einladen. Alle zwei Wochen bringt sie außer-



Fotos: I. Voigtländer

Besuchern des 360°-Gemeinschaftshauses bestens bekannt, bereichert Siggie bald auch im „KommRein“ das Programm – zum Beispiel mit ihrem Tanznachmittag

dem ihre Stricknadeln für „Siggis Strickclub“ mit in die Apenrader Straße.

Geplant sind auch Vorträge von Flüchtlingen und anderen Menschen mit Migrationshintergrund, in denen sie über ihre Heimat erzählen. „Und wir wol-

len Tatort-Abende machen – für alle, die nicht gern allein vor dem Fernseher sitzen“, ergänzt Miriam Kohlsdorf.

Immer dienstags ist die SBV-Sozialmanagerin von 11:30 bis 13:30 Uhr im Büro im Stadtteiltreff und freut sich auf weitere Ideen oder einfach nur Menschen, die sich ehrenamtlich im „KommRein“ engagieren wollen. „In der Zeit lade ich hier auch zur gemütlichen Lesestunde ein“, kündigt sie an. Dazu wird es im „KommRein“ ein Bücherregal geben,

aus dem sich jeder Besucher mit passendem Lese- stoff versorgen kann. „Und wer was mit nach Hause nehmen möchte, lässt einfach ein anderes Buch da.“

Noch bevor der Stadtteiltreff im September seinen ersten Geburtstag feiert, soll er also ordentlich wachsen. Mithilfe ist dabei unbedingt erwünscht und willkommen! ◀

Terminübersicht:

[www.sbv-flensburg.de](http://www.sbv-flensburg.de) (Leben/KommRein)

## CAFÉ VEGA

### MITMACHCAFÉ DER ERSTEN STUNDE

► Katja Rogge und Jana Brockmann gehörten zu den ersten, die sich – noch vor der Eröffnung des „KommRein“ – mit ihrer Idee beim SBV gemeldet haben. „Wir wollten gern einen festen Termin für das vegane Mitmachcafé“, erzählt Katja Rogge, „und die neuen Räume, die hier entstehen sollten, passten gut.“

Am 27. Dezember 2015 luden sie zum ersten veganen Buffet in die Apenrader Straße. Rogge: „Es war sehr familiär.“ Die Gruppe vom Café Vega, zu der die beiden Frauen gehören, will nicht nur für veganes Essen begeistern, sondern auch einen Begegnungsraum für Menschen aller Altersgruppen schaffen – und das alles ehrenamtlich!

Im Unterschied zu einem kommerziellen Angebot gilt beim Mitmachcafé zudem das Prinzip „Geben und Nehmen.“ „Wer kommt, bringt entweder selbst einen veganen Beitrag zum Buffet mit oder zahlt eine Spende“, erklärt Jana Brockmann. Sie selbst probiert gern immer wieder neue Rezepte aus. Als echter Publikumsliebhaber stellte sich am Tag der offenen Tür ihre neue Schokoladenkuchenreation heraus – eine



Foto: I. Voigtländer

Gute Laune, nette Gemeinschaft und leckeres veganes Essen: Katja Rogge (l.) und Jana Brockmann vom Team des Café Vega

Mischung aus Mousse au chocolat und Brownie. Solche Leckereien sind mit Sicherheit auch überzeugende Gründe dafür, dass das Angebot gut angenommen wird. Jeden ersten Sonntag im Monat ist das Café Vega im „KommRein“ zu Gast. Frei nach dem Motto: KommRein... mach mit und genieße! ◀

Nächste Termine: 7. August (im „KommRein“), 21. August: Freiluft Café Vega am Ostseebadstrand, jeweils 14 bis 18 Uhr.

Weitere Termine des Café Vega gibt es auch auf der Facebook-Seite der Gruppe

# ES TUT SICH WAS!

## ERGEBNISSE AUS UNSERER MITGLIEDERBEFRAGUNG (3)

Was ist eigentlich aus den Ergebnissen der Mitgliederbefragung geworden? Im Mai 2014 haben wir Sie gebeten, uns zu sagen, was Ihnen beim SBV gut gefällt, was Ihnen nicht so gut gefällt und wo wir noch besser werden können. Aus Ihren Antworten haben wir uns ein Aufgabenheft erstellt. Hinter eine ganze Reihe dieser Aufgaben haben unsere Teams aus Bestand, Haus- und Gartenservice bereits Erledigungshaken gesetzt, weitere sind in Planung oder werden noch geprüft.

### MÜLL UND DRECK AUS DEM BLICKFELD

► Sie haben in unserer Mitgliederbefragung mehrere Anforderungen an einen Müllsammelplatz formuliert: Er sollte von den Wohnungen aus schnell und sicher erreichbar sein, im Idealfall sightgeschützt und bei Bedarf nur für die Bewohner zugänglich. Lösungen haben wir auf mehreren Ebenen gesucht – und gefunden.



Zutritt nur für berechnigte Mieter stellen abschließbare Müllplätze sicher – wie hier in der Eiderstraße

Beispiel abschließbare Müllplätze: „In einigen Gebieten haben wir Probleme damit, dass die Tonnen und Container von anderen Leuten vollgestopft werden“, weiß Torsten von Guionneau, Abteilungsleiter des Haus- und Gartenservices beim SBV. Eine Lösung sind abschließbare und somit nur für die berechtigten Mieter zugängliche Müllplätze. Diesen Weg haben wir zum Beispiel in der Travestraße und in der Eiderstraße gewählt.

Auch den Wunsch danach, die Mülltonnen nicht mehr im Blick haben zu müssen, konnten wir in den meisten Fällen erfüllen. Ist kein anderer Stellplatz verfügbar, „reicht es in manchen Häusern aus, um den Platz für die Mülltonnen einen Zaun oder Sichtschutz zu setzen“, so Torsten von Guionneau, der als Beispiel auf die Marienallee 43 – 47 verweist.

### MÜLL VERMEIDEN STATT ENTSORGEN

Auf das Thema Müllvermeidung haben uns ebenfalls zahlreiche Mitglieder angesprochen. Um Müll von Anfang an zu vermeiden, kann manchmal schon ein Gespräch ausreichen. „Wir haben zum Beispiel mit den Vertriebsabteilungen der kostenlosen Wochenzeitungen geklärt, dass die Boten die Zeitungen grundsätzlich in die Briefkästen stecken – und nicht einfach in den Hausfluren oder vor den Haustüren ablegen“, berichtet Jessica Behrend, Bereichsleiterin Bestandsbetreuung.

Wer selbst weniger Müll produziert, kann dadurch sogar die Kosten senken. Diese Erfahrung haben die Bewohner im Mühlenholz 26b gemacht. Auf ihren Hinweis hin haben wir die Leerung des Restmüllcontainers durch den Dienstleister von wöchentlich auf 14-tägig umgestellt und eine Biotonne abgeschafft. „Das erspart der Hausgemeinschaft fast 700 Euro jährlich“, rechnet Behrend vor.

### REINIGUNGSFIRMA SORGT FÜR SAUBERKEIT

Ein Wunsch aus der Mitgliederbefragung war es auch, das Putzen einer Firma zu überlassen, statt auf einen hausinternen Putzplan zu setzen. Das haben wir bei den Planungen für unsere Neubauten gleich mit berücksichtigt. So wird zum Beispiel in den neu-



Profis übernehmen immer häufiger das Putzen im Treppenhaus und den Gemeinschaftsräumen

en Gebäuden An der Exe 2-4 eine Reinigungsfirma für saubere Treppen und Gemeinschaftsräume sorgen. Für weitere Umstellungen laufen derzeit noch Planungsgespräche.

Im Servicehaus in Fruerlund gibt es zwar Reinigungspersonal. Dennoch gab es immer wieder Beschwerden über Schlieren auf den Fluren. Der Grund: Quer- statt Längsrillen im Bodenbelag machten das Reinigen mit der Maschine ungenau. „Wir haben mit der Reinigungsfirma gesprochen. Jetzt wird mit einer anderen Maschine und einem neuen Reinigungsmittel sauber gemacht“, erklärt Britta Sommer, Ansprechpartnerin für die SBV-Servicehäuser. „Dadurch konnten wir die Situation verbessern.“ ◀

## SBV-KUNST: EINE ENTDECKUNGSREISE

### TEIL III: VON VERSCHWUNDENEN KATZEN

Manche halten sich im Verborgenen, andere machen sich auf den Wegen breit, viele werden aus lauter Gewohnheit übersehen: Gemeint sind die kleinen und großen Kunstwerke, die wir im Laufe der Jahrzehnte für unsere Mitglieder entworfen, installiert und gebaut haben. Sie sollen das Wohnen beim SBV ein wenig bunter, schöner und kreativer machen. Julia Voigt hat für uns mit SBV-Hausmeister Hans-Jürgen Mohn eine kleine Kunsttour durch den Bestand gemacht und stellt ihre Entdeckungen vor.

#### ABTRÜNNIGE KATZEN VOM KATZENBRUNNEN

► Die Betonschale an der Westerkoppel 74/75 im Flensburger Stadtteil Mürwik hat einen Durchmesser von 1,20 Metern und ist mit Kupferblech ausgekleidet. Das wiederum ist mittlerweile von Grünspann überdeckt und gibt dem Katzenbrunnen seine grünliche Farbe. Die dazugehörige Wasserpumpe ist schon seit gut zehn Jahren außer Betrieb. Lange hat sich einer der älteren Bewohner um das Kunstobjekt gekümmert, doch seit dieser nicht mehr da ist, schläft der Brunnen auf dem Grün vor den Häusern. Abseits großer Bäume steht er eingerahmt von zwei Rosengewächsen – ein wenig verdeckt, aber immer noch gut sichtbar.

Mittlerweile hat der Katzenbrunnen mit Katzen allerdings nicht mehr viel zu tun. Vier Katzenköpfe, die jeweils einen geschätzten Durchmesser von zehn

Zentimetern hatten und aus Kupfer waren, zierten einst den Brunnen, dessen Erbauer leider nicht bekannt ist. Alle vier wurden aus ungeklärten Gründen abmontiert. Eine Weile lagerten sie in den angrenzenden Kellerräumen. Inzwischen sind sie spurlos verschwunden. Aber

wer weiß: Vielleicht tauchen sie eines Tages wieder auf, Katzen haben ja bekanntlich mehrere Leben... ◀

### SIE HABEN EIN ANLIEGEN?

Viele Maßnahmen, die auf den Fragebögen standen, sind ganz normale Instandhaltungs- und Reparaturaufgaben. „Wir haben zwar unseren Bestand im Blick – bei inzwischen etwa 7.000 Wohnungen kriegen wir es aber nicht immer sofort mit, wenn eine Schließanlage kaputt ist oder zurückgelassene Möbel den Dachboden verstellen“, erklärt Jessica Behrend. „Da sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail“, so die SBV-Bereichsleiterin für die Bestandsbetreuung.

Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner finden Sie im Internet unter [www.sbv-flensburg.de](http://www.sbv-flensburg.de) (Wohnen/Bestandsbetreuung)



Foto: SBV

Rosenumrankt an der Westerkoppel:  
Der Katzenbrunnen – längst ohne  
die dazugehörigen Samtpfoten

# VOLLES PROGRAMM

## ZUSAMMEN MEHR ERLEBEN

Das erste Halbjahr war für die 360°-Gemeinschaft gut gefüllt mit Ausflügen und Feiern – vom Maibaumfest bis zur Kurzreise nach Sylt. Ebenso waren die Kurse bestens besucht wie immer, und das Programm wird wegen starker Nachfrage noch erweitert. Auch in den kommenden Monaten gibt es also viel zu erleben.

► Martina Cowley-März ist sichtlich zufrieden: „Mit dem bunten Programm im 1. Halbjahr hatten alle Beteiligten – Mitarbeiter wie Besucher – ihren Spaß. Es wurde viel zusammen gelacht und gesungen, es wurde getanzt, gebastelt und gestrickt“, freut sich die Leiterin des 360°-Hauses.

Mittendrin war fast immer auch Joachim Kossack. Doch jetzt verliert das 360°-Team den 75-Jährigen, der zehn Jahre „ein zuverlässiger, engagierter und freundlicher Mitarbeiter im Team für das café aktiv und das 360°-Haus war“, wie Martina Cowley-März sagt. Joachim Kossack verlegt seinen Lebensmittelpunkt von Flensburg nach Hamburg. „Wir alle im 360° werden ihn sehr vermissen.“ Zum Abschied gab es noch mal ein gemeinsames Frühstück und ein Gruppenfoto des Teams.



Foto: SBV

Das 360°-Team verabschiedet sich von Joachim Kossack mit einem Gruppenfoto

Im Rückblick auf das erste Halbjahr darf das Maibaumfest nicht fehlen. Als der Baum aufgestellt und der Kranz gehisst wurde, war der Parkplatz vor dem 360° gut gefüllt. Es standen dort Buden, in denen die Besucher Bratwurst oder alkoholfreie Cocktails kaufen konnten, dazu gab es noch eine Reihe an Ständen mit allerlei Flohmarktschnäppchen. Fast den ganzen Tag über kamen Besucher auf das Fest. Viele Eltern



Foto: SBV

waren mit ihren Kindern dabei. Die Kleinen hatten ganz besonders viel Spaß: Sie konnten sich bemalen lassen, sich auf der SBV-Hüpfburg austoben oder das Fahren mit Pedalos üben.

## ERFRISCENDE NORDSEELUFT

Ebenfalls soll in der Rückschau der Ausflug nach Sylt nicht unerwähnt bleiben. Schon lange hatte das gut eingespielte 360°-Team den Wunsch, auch einmal privat einen schönen Tag miteinander zu verbringen. Kirsten Trems-Knoche organisierte die Fahrt. Bei schönstem Wetter ging es mit dem Bus bis Niebüll, mit der Nordostseebahn nach Westerland und weiter mit dem Insel-Bus nach List. Hier stärkten sich alle bei Gosch mit leckerem Fisch und einem kühlen Bier. „Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein und nur eine leichte Brise – das machte natürlich Lust



Foto: U. Wolkenhauer

auf einen Spaziergang auf der Promenade und zum Strand“, sagt Martina Cowley-März. „Die gute Nordseeluft tief einatmen und die Seele baumeln lassen, so ließ es sich aushalten.“

Zurück in Westerland wurde in Grüppchen je nach Lust und Laune gebummelt, im Café gechillt oder zum Strand gegangen. Später fanden sich alle auf der Terrasse des „Lucifer“, direkt an der Promenade mit Blick auf die Nordsee, wieder ein. Aus der Strandmuschel erklang flotte Live-Musik – da wagten zwei sogar ein Tänzchen!

Bei kühlen Getränken, Eis und guten Gesprächen klang ein traumhafter Tag aus. Auch wenn es schwer fiel, ging es dann zurück zum Bahnhof. Zum Schluss wurde es noch spannend! Der Zug saß in Klanxbüll fest, so musste die unternehmenslustige Gruppe einen späteren Zug nehmen. Doch wie durch ein Wunder erwischten alle trotzdem in letzter Minute in Niebüll den Bus nach Flensburg. Fazit: „Alle waren sich einig, so einen Ausflug regelmäßig ein- bis zweimal im Jahr zu wiederholen. Ziele werden bereits diskutiert“, verrät Martina Cowley-März.

### GUTE AUSSICHTEN

Im zweiten Halbjahr 2016 geht es ebenfalls bunt zu. Das Programm dazu ist geschrieben und liegt frisch gedruckt vor. Bitte nicht wundern, es kommt in neuem Outfit daher – mit angepassten Farben. Ganz besonders erfreulich ist: „Die Testballons, die wir

gestartet hatten, sind bestens in Fahrt gekommen“, sagt Martina Cowley-März. Gemeint sind die neuen Angebote „Let’s talk“ für Englisch-Anfänger und der Fotoworkshop „Foto & Fantasie“, die beide fest in das neue Programm aufgenommen werden. „Die Resonanz war einfach überwältigend!“

Hinzu kommen zahlreiche Highlights, die wir Ihnen hier gern in Kürze vorstellen möchten. Anmeldungen dafür sind nach der Sommerpause ab Dienstag, 2. August 2016, im 360° möglich. ◀

### UND DARAUF DÜRFEN SIE SICH FREUEN:

- **Workshops** „Bewegung, Tanz, Meditation“
- **Stadtführung** „Malerisches Kapitänsviertel“
- **„Die Geschichte der Erde“** – Bildvortrag
- **Kabarett im 360°:** „Versteuerst du noch oder lebst du schon?“
- **Spanferkel-Essen** im 360°
- **Märchenabend** mit dem Erzählkreis von Ingrid Jacobsen
- **Lesung** der Schreibwerkstatt des 360°
- **Tagesbusausflug** zum Historischen Weihnachtsmarkt nach Hamburg



Foto: Hamburg Tourism

## ORGANISATORISCHES RUND UMS 360°

### VERANSTALTUNGSPAUSEN UND FERIENZEITEN

Bis **31.07.2016:** Sommerpause im 360°-Gemeinschaftshaus

### RAUM ZUM FEIERN

Die Veranstaltungsräume des 360° können SBV-Mitglieder an Wochenenden auch für private Feiern buchen. Ansprechpartnerin ist Petra Möller, Tel 0461 31545-010, pmoeller@sbv-flensburg.de

### 360°-PROGRAMM IM INTERNET

www.sbv-flensburg.de

### KONTAKT

Martina Cowley-März · Tel 0461 31560-191 · info@360-mittelpunktmensch.de

## TIPPS UNSERER SBV-EXPERTEN

### DURSTIGE PFLANZEN

► Damit die Pflanzen auf dem Balkon auch während des Urlaubs ausreichend gewässert sind, gibt es ein paar Tricks. Am einfachsten ist es natürlich, wenn nette Nachbarn oder Verwandte das Gießen übernehmen. Wer sich anders behelfen muss, kann eine Plastikflasche voll Wasser füllen, in den Deckel ein kleines Loch stechen und sie kopfüber in die Erde des Balkonkastens stecken. „Eine Zwei-Liter-Flasche versorgt die Pflanze etwa einen Monat stetig mit Wasser.“, weiß René Markewitz, SBV-Bereichsleiter Gartenservice. Feiner dosiert geben jedoch spezielle Tonkegel Wasser ab, ebenso wie elektrische Systeme, die per Zeitschaltuhr gesteuert werden. Noch ein Tipp: Stellen Sie die Pflanzen an einen schattigen Ort, dadurch verbrauchen sie weniger Wasser. ◀



Foto: PR-Foto

### NERVIGE BLATTLÄUSE

► Die Schädlinge können Pflanzen stark schwächen, daher sollten die befallenen Blätter und Stängel entfernt oder kräftig abgespritzt werden. Am besten eignen sich dazu ein Wasserzerstäuber oder eine Sprühflasche. Reicht das nicht aus, kann man Brennnesseln einen Tag in Wasser legen und den dadurch entstandenen Sud – wahlweise auch schwarzen Tee – auf die Pflanzen sprühen. Sind die Blattläuse noch hartnäckiger, helfen Seifenlauge oder im Fachhandel erhältliche Pflanzenschutzstäbchen und Granulate. ◀

# VERSCHIEDENE LEBENSWELTEN

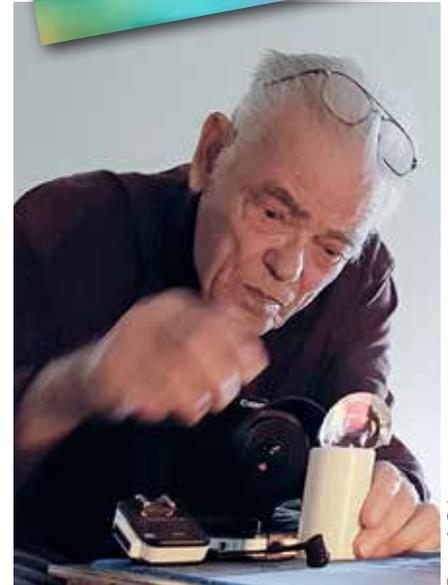
### FOTOS AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT

Darum geht es in unserer neuen Ausstellung, die im August in der Galerie im Servicehaus Sandberg eröffnet wird.

Acht Flensburger Fotografinnen und Fotografen haben sich für die Schau zusammengetan, um mit verschiedenen Techniken und unterschiedlicher Bildsprache ihrer Sicht auf die Welt Ausdruck zu verleihen. Zu sehen sind Porträts, Naturfotografie, Makroaufnahmen und experimentelle Arbeiten.



Initiator der Ausstellung ist Karl Christian Nißen (Foto) aus Harrislee. Der 83-Jährige hat sich lange mit den Möglichkeiten der Fotografie beschäftigt und die Darstellung von Plastik- und Glasmüll für sich entdeckt. In seinen Arbeiten zeigt sich die erstaunliche Schönheit von Dingen, die eigentlich schon für den Abfall gedacht waren. Nißen setzt sie mit Hilfe von Licht und speziellen Filtern in Szene. So entlockt er den Strukturen von Scherben, Ecken und Kanten eine besondere, manchmal im wahrsten Sinne zerbrechliche Schönheit.



Fotos: A. Schnoor

„Lebenswelten – Fotos auf der Suche nach der Wahrheit“, ist eine Ausstellung, die zum Nachdenken anregt. Eröffnet wird sie am Mittwoch, 24. August, um 15 Uhr im Servicehaus Sandberg, in der Schulze-Delitzsch-Str 21 a, von FAB-Direktor Michael Kohnagel. Sie läuft bis Mitte Oktober. ◀

An der Ausstellung beteiligt sind: Gerhard Hermes, Manfred Grothkarst, Reinhard Wulff, Karl Christian Nißen, Susanne Gaade, Jochen Schmidt, Sabine Ruff, Hans Clausen



»Ich heiße Mira und bin 16 Jahre alt. Ich gehe in die 10. Klasse auf die Auguste-Viktoria Schule in Flensburg. In meiner Freizeit mache ich Sport – zum Beispiel Joggen und Tanzen – und verabrede mich gerne mit Freunden, wie wahrscheinlich jeder in meinem Alter. Später will ich mal Journalistin werden und genau deshalb schreibe ich hier eine Seite für Kinder und Jugendliche. Ich habe viel Spaß am Schreiben und versuche, über Themen zu berichten, die Kinder und Teenager interessieren. Ich hoffe, euch gefällt diese Seite.

**Na dann, viel Spaß beim Lesen!«**

**MIRA LETTMANN, JUGENDREPORTERIN**

XOXO Mira

## YOUTUBER – DIE NEUEN STARS

### NATÜRLICHKEIT STATT GLAMOUR



Foto: Marie Schmidt

Deutschlandweit beliebter  
YouTuber: Gronkh

► Millionen YouTube-Nutzer kennen und schätzen ihn: Gronkh, einen der erfolgreichsten YouTuber Deutschlands. Sein Erfolgsrezept ist es, auf der Video-Plattform Clips hochzuladen, in denen

er sich von Level zu Level eines Videospiele hangelt und dies zeitgleich kommentiert. Dabei sehen ihm vor allem Jungs minuten- und stundenlang zu.

Gronkh ist aber nur einer von vielen YouTubern. Sie laden auf ihren Kanälen mindestens einmal die Woche neue Videos zur Unterhaltung hoch. Wenn einem ein YouTuber und seine Videos besonders gut gefallen, kann man seinen Kanal abonnieren. Je mehr Abos YouTuber also haben, desto beliebter sind sie auch.

Zu den besonders beliebten gehören SamiSlimani, BibisBeautyPalace und Dagi Bee. Sie alle laden verschiedene Videos zu meist ganz bestimmten Themen hoch. Während Gronkh mit seinen „Let’s Play“-Videos vor allem Jungs anspricht, ist Dagi Bee mit ihren Schminke-Tutorials ein Vorbild vieler junger Mädchen geworden.

Am wichtigsten für die Beliebtheit ist der Comedy-Faktor in den Beiträgen. In ihren Videos machen YouTuber oft witzige Aktionen wie die „Chubby Bunny Challenge“. Dabei geht es darum, dass man sich so viele Marshmallows wie möglich in den

Mund stopft. Nach jedem Marshmallow müssen die beiden Gegenspieler „Chubby Bunny“ sagen. Das wird natürlich von Marshmallow zu Marshmallow schwieriger. Das geht so lange, bis einer der beiden Gegenspieler aufgibt.

### YOUTUBER KOMMEN INS KINO

Bei solchen Challenges macht sich jeder YouTuber selber lächerlich und lacht über sich selbst. Dadurch wirken sie natürlich, und man hat während des Zuschauens das Gefühl, ganz nah dran zu sein. YouTuber verkörpern eine Natürlichkeit, die sie von den vermeintlich perfekten Hollywoodstars unterscheidet. Es fällt den Jugendlichen daher leichter, sich mit ihnen zu vergleichen. Ihre Leichtigkeit macht alle YouTuber unglaublich sympathisch. YouTuber sind nicht so unerreichbar und geben sich auch viel Mühe mit ihren Abonnenten. Sie veranstalten oft Fantreffen in Großstädten, so dass man den YouTubern wirklich hautnah kommt – ganz ohne Bodyguards.

Langsam schaffen es die YouTube-Stars auch ins Fernsehen. „Freshtorge“, ein Comedian auf YouTube, hat sogar einen eigenen Kinofilm gemacht. In „Kartoffelsalat“ spielte nicht nur er mit, es waren auch viele andere YouTuber dabei. Ein anderes Beispiel ist Dagi Bee. Sie ergatterte eine kleine Nebenrolle im Film „Fack ju göthe 2“. Auch wenn YouTuber jetzt immer mehr wie die richtigen TV-Stars werden, hat man das Gefühl, sie immer noch besser zu kennen. So schaffen sie es leichter in die Herzen vieler Jugendlichen. Wer möchte denn nicht ein Vorbild haben, das nicht ganz so perfekt erscheint wie all die anderen Stars aus Amerika? ◀



Fotos: M. Dewanger

Anstoßen auf die gute Nachbarschaft: Regensicher unter dem Carport...

## EINE ECHE GEMEINSCHAFT

### BESTENS BESUCHTES „FRÜHSTÜCK MIT DEN NACHBARN“

► Auch in diesem Jahr trafen sich beim traditionellen „Frühstück mit den Nachbarn“ viele SBVler und genossen das gesellige Beisammensein. Selbst dicke Wolken, die sich am Himmel bildeten, und frischer Wind schreckten keinen ab. Manche deckten die Frühstückstafeln auf den Grünflächen vor den Häusern, andere machten es sich unter Carports und in Kellerräumen gemütlich.

Mehr als 500 Mitglieder aus 22 Hausgemeinschaften haben in diesem Jahr mitgemacht – und sich etwa 1.050 Brötchen schmecken lassen. Gespendet hatte sie der SBV. Mitarbeiter der Genossenschaft verteilten an jeden Teilnehmer zusätzlich eine Tüte SBV-Spezialkaffee der „Alten Kaffee-Rösterei Flensburg“ und schenkten Sekt aus. Es wurde lebhaft geklönt und gelacht. Mancherorts haben einige Teilnehmer die gesellige Runde sogar dazu genutzt, schon die gemeinsame Silvester-Feier der Hausgemeinschaft zu planen.

Mittendrin im Geschehen war auch Dirk Grünberg. „Unser geselliges Frühstück bringt die Nachbarn noch enger zusammen. Und es entstehen immer wieder auch dauerhafte Freundschaften“, sagt der Leiter der SBV-Abteilung Wohnservice und Soziales. Frau Lorenzen aus dem Neißestieg zum Beispiel hat es geschafft, fast die ganze Straße für das nachbarschaftli-



... oder gut geschützt in den Häusern



Es gab viel zu erzählen – und viele Leckereien zu essen. Sogar ehemalige Hausbewohner kamen aus dem fast 100 Kilometer entfernten Hohenwestedt auf ein belegtes Brötchen vorbei.

Hans Zemke, der mit seiner Frau den Frühstückstisch aus dem Haus Mühlenholz 33 organisiert hat, möchte gern auch anderen Hausgemeinschaften zum Mitmachen bewegen. Schließlich sei alles ganz einfach und „schnell organisiert“, sagt Hans Zemke. Und er erklärt weiter: „Man hängt eine Liste auf, verteilt Flyer an die Nachbarn und reserviert – wenn nötig – Bierzeltgarnituren beim SBV. Die werden gebracht und wieder abgeholt. Und am Frühstückstag werden die bestellten Brötchen abgeholt. Mehr ist es eigentlich nicht“, bestätigt Zemke. Das nächste Frühstück mit den Nachbarn kann also kommen.



Foto: J. Voigt

Klein groß in Aktion...



Das gesellige Beisammensein Anfang Juli ist ein Beispiel für mehrere Aktionen, mit denen der SBV Menschen eine Freude gemacht hat. Es begann am ersten Aprilwochenende mit dem „SBV-Frühlingserwachen“. SBV-Mitarbeiter verteilten insgesamt 3.500 Primeln an Passanten und sorgten damit für eine bunte Flensburger Innenstadt. Auch beteiligte sich der SBV am Rude-Sommerfest. Ob SBV-Hüpfburg und Stelzenlauf oder Riesendarts-Werfen und Getränkeboxen-Klettern: Die vielen Kinder, die am 9. Juli über das Gelände rund um die Pauluskirche tobten, hatten sichtlich ihren Spaß. ◀



Foto: J. Voigt

... und zahlreiche Besucher beim Rude-Sommerfest

Foto: VisitBerlin



Foto: DPF

**Oben:** Gut ausgestattet und helle Gästewohnungen in Berlin

**Links:** Abendliche Entspannung an der Spree

## **BERLIN – DRAUSSEN IST IMMER ETWAS LOS**

### **URLAUB MIT DEM GÄSTEWONUNGSRING**

Faire Mieten – darauf können sich Mitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften nicht nur im Alltag verlassen. Auch im Urlaub in einer der über 80 Gästewohnungen des Gästewohnungs-rings stimmt der Preis.

► So spannend und schön Berlin im Sommer und Herbst auch sein mag, eine Unterkunft zu angemessenen Preisen ist in dieser Zeit nur schwer zu finden. Eine Ausnahme sind die Appartements der Wohnungsbaugenossenschaft DPF. Von dort aus können Besucher bequem zu einem Bummel durch die Hauptstadt starten und das Straßenleben erkunden.

### **SCHLENDERN & STAUNEN**

Baseball, Kiteboarding oder Tangotänze – auf dem Tempelhofer Feld ist immer etwas los. Hier kann man Menschen beobachten, die ihren Hobbys wie Modellfliegen oder Jonglieren nachgehen. Nicht weit davon entfernt liegt der Viktoriapark, der direkt am Wasserfall unter Bäumen viele Schattenplätze bietet. Wer gut zu Fuß ist, kann dort den Kreuzberg besteigen und den Blick über Berlin genießen. Noch mehr Wasser gibt es bei Spaziergängen im Treptower Park entlang der Spree, durch die Rummelsburger Bucht oder am Landwehrkanal. Auf dem Kanal lohnt unbedingt eine Fahrt mit einem der vielen Ausflugsdampfer.

### **SNACKS & GETRÄNKE**

Berlin hat Dutzende Biergärten zu bieten, die meisten interessanten davon liegen am Wasser. Ein Beispiel ist der türkische Biergarten am Landwehrka-

nal, aber auch das Restaurantschiff auf der Spree nahe der Insel der Jugend. Ebenfalls schön gelegen sind die Biergärten „Café am neuen See“ im Tiergarten und der „Schleusenkrug“ direkt am Zoo. In beiden verkehrt ein gemischtes Publikum, dort bestellen Jung und Alt gern Brezel und Bier. Deutlich szeniger und jünger geht es dagegen in Freiluft-Bars wie „Freischwimmer“ und „Club der Visionäre“ zu.

### **SITZEN & GENIESSEN**

Auch kulturell findet vieles in Berlin unter freiem Himmel statt – das reicht vom Freilichtkino in der Hasenheide oder im Volkspark Friedrichshain bis zu Live-Konzerten in der Wuhlheide. Etwas zu sehen und zu hören gibt es immer auch während des Karaoke-Singens im Mauerpark und in der Arena an der Spree. Wer es etwas gediegener mag, der kann sich wunderschöne Openair-Klassikkonzerte auf dem Gendarmmarkt anhören, sollte sich aber rechtzeitig Karten besorgen. ◀

Konditionen und Buchungsmöglichkeiten (Gästewohnungen ab 27 Euro/Nacht):

[www.gaeworing.de](http://www.gaeworing.de)

Internetseite für die Reiseplanung:

[www.berlin.de](http://www.berlin.de)

## WENN DIE KLEINEN GROSS RAUSKOMMEN

### SBV-STIFTUNG HELMUT SCHUMANN MACHT PROGRAMM FÜR KINDER

► Fladenbrot backen, Münzen prägen und einen Bogen bauen - die Kinder im Sommercamp werden viel davon mitbekommen, was die Wikinger so alles zusammenagelt und verknotet haben. Schon bald werden Wickies Nachfahren auch anderen ihre Werke zeigen: auf einem bunten Wikingermarkt am 19. August am Ostseebad.

In den kommenden Wochen und Monaten wird es noch mehr Aktionen der SBV-Stiftung geben.

Das Sommercamp für Nachwuchs-Wikinger ist erst der Anfang. Schon eine Woche später können Besucher am selben Ort nochmals bestaunen, wozu die Kleinen so alles in der Lage sind. Am 26. August endet eine Zirkus-Woche mit einer fulminanten Abschlussshow. In den Tagen davor lernen die Kinder, wie man drei Bälle gleichzeitig in der Luft hält, wie sie zusammen eine Körper-Pyramide bauen oder wie man stolpert, damit andere darüber lachen. Alles das zeigen sie in der Manege auch ihren Besuchern. Popcorn darf natürlich nicht fehlen, und davon wird es eine Menge geben.

Im Oktober geht es dann schon weiter mit dem Herbstcamp. In der ersten Woche der Herbstferien können Kinder ebenfalls lernen, wie man Teller auf einem Stab balanciert oder möglichst witzige Faxen macht. Oder sie gehen wie Piraten auf die Schatzsuche. Abends



Fotos: SBV, Pixabay

gibt es dann ein Glas Apfelsaft – den die Kinder vorher selbst ausgepresst haben. ◀

## ENTSCULDIGUNG! VI VIL GERNE SIGE UNDSKYLD...

► In der vergangenen Boten-Ausgabe haben wir unser Feriencamp in Dänemark angekündigt. Schon ganz in Vorfreude, wollten wir uns dänisch einstimmen – und haben glatt einen Übersetzungsfehler in der Überschrift gemacht. Inzwischen wissen wir aus erster Hand: „Viel Spaß!“ heißt „God fornøjelse!“ ◀





Foto: SBV

## WIR VERWALTEN DIE „ALTE GÄRTNEREI“

► Die SBV Immobilienmanagement GmbH übernimmt die Verwaltung der Wohnungen des Projektes „Alte Gärtnerei“. In dem Neubaugebiet in Flensburgs Nordosten entstehen sieben Wohngebäude mit insgesamt 195 Stadtwohnungen zwischen 45 m<sup>2</sup> und 220 m<sup>2</sup>. Bauträger ist die

Wohnungsbaugesellschaft Böklund mbH. Nach Vertragsabschluss freuten sich (v. l.) Bernd Christophersen, Jürgen Möller und Raimund Dankowski (SBV Immobilienmanagement GmbH) mit Werner Eissing und Ralph Sörnsen (Wohnungsbaugesellschaft Böklund mbH). ◀

**GUT  
GEPOLSTERT  
MIT GUTEN  
ZINSEN**



## HIER IST IHR GELD MEHR WERT ÜBERSICHT ÜBER DIE SPARPRODUKTE

### Festzins Sparbuch: Mindesteinlage 2.500 Euro

1 Jahr	0,60 % p.a.
2 Jahre	0,80 % p.a.
3 Jahre	1,05 % p.a.
4 Jahre	1,30 % p.a.
5 Jahre	1,50 % p.a.

### Wachstums Sparbuch: Mindesteinlage 2.500 Euro

1. Jahr	0,60 % p.a.
2. Jahr	0,80 % p.a.
3. Jahr	1,05 % p.a.
4. Jahr	1,20 % p.a.
5. Jahr	1,40 % p.a.

### Klassik Sparbuch: 0,60 % p.a.\*

**Junior Sparbuch:**  
1,60 % p.a.\* bis 2.500 Euro  
0,60 % p.a.\* ab 2.500,01 Euro

\*variable Verzinsung  
Stand: 1.5.2016

# FÜNF GEBURTSTAGSKERZEN

## WIE DIE „BANK IN KLEIN“ ZUM ERFOLGSGARANTEN WURDE

Das Sparen beim SBV ist eine sichere Sache, und ertragreich ist es außerdem. Das gilt seit genau fünf Jahren, so lange gibt es die Spareinrichtung der Genossenschaft schon. Zeit für Abteilungsleiter Michael Frank, sich an die Anfänge zu erinnern.

► „Ich konnte hervorragend schlafen. Mir war von Anfang an klar, dass wir mit einem guten Produkt auf den Markt gehen werden.“ Michael Frank erinnert sich gern an die Anfangszeit der SBV-Spareinrichtung vor genau fünf Jahren zurück. Über zwei Jahrzehnte lang war der Sparkassenbetriebswirt davor schon in der Finanzbranche zu Hause, als er sich an die Einrichtung unserer damals nagelneuen Spareinrichtung wagte.

Eine „Bank in klein“ sollte es werden. Doch bevor es losgehen konnte, hatte Michael Frank alle Hände voll zu tun. „Wir haben ja komplett von Null angefangen, da gab es einiges vorzubereiten“, erzählt er. Das fing bei einem Sparbuch-Drucker an und ging über die Installation einer kompletten Banken-EDV bis hin zum Kauf eines tonnenschweren Tresors. Auch die Bankenaufsichtsbehörde musste ihr Okay zum damals jüngsten Kind unserer Wohnungsbaugenossenschaft geben.

## UNABHÄNGIG VON DEN BANKEN

Die Idee dahinter ist eigentlich ganz einfach. „Wir leihen uns Geld bei unseren Mitgliedern und investieren es in unsere Häuser und Wohnungen. Das sichert die Weiterentwicklung modernen Wohnraums zu vernünftigen Preisen. Im Gegenzug dazu bieten wir eine krisensichere Geldanlage sowie stabile und attraktive Zinsen“, fasst Frank zusammen.

Das erklärte Ziel der SBV Spareinrichtung bringt der Abteilungsleiter mit einem einzigen Satz auf den Punkt: „Wir wollen uns und unsere Mitglieder von den Banken unabhängig machen und ein vertrauenswürdiges Produkt anbieten.“ Die SBV-Spareinrichtung kam dann 2011 auch genau zum richtigen



Sparen ist ihr Handwerk: Anja Gändig und Michael Frank

Zeitpunkt, und die aktuellen Bilanzen sprechen für sich. Die 80-Millionen-Euro-Marke an Spareinlagen ist bereits so gut wie geknackt, und aktuell zählt die SBV-Spareinrichtung 6.500 Konten und 4.789 Sparer.

## ZEIT FÜR DIE KUNDEN

Die Einrichtung kann von allen Mitgliedern und deren Angehörigen im SBV-Geschäftsgebiet genutzt werden. Das Prinzip „Sparen mit dem SBV“ bietet verschiedene durchdachte Produkte an: Vom klassischen Sparbuch mit flexibler Verfügbarkeit, dem Junior Sparbuch mit extra Zinsen für junge Menschen, über ein Festzins- bis zum Wachstums-Sparbuch lassen sich für jeden Sparwilligen maßgeschneiderte Pakete schnüren. „Unser Vorteil ist, dass wir uns für jeden Kunden Zeit nehmen sowie offen und transparent beraten können“, weiß Anja Gändig, die ein halbes Jahr nach Eröffnung zur Verstärkung dazu kam. „Uns ist es wichtig, dass jeder, der zu uns kommt, mit einem guten Gefühl nach Hause geht.“ ◀

## ALBANIEN IST EUROPAMEISTER!

► Mehr als 500 Erwachsene und Kinder tummelten sich am 18. und 19. Juni auf den Sportanlagen am Schützenhof. „Spannende Spiele, knappe Ergebnisse und viele Tore haben wir gesehen“, sagt Ingo Nommensen, Sportleiter des TSB Flensburg. Anlass war die

Fußball-Mini-EM: Mehr als 20 Teams waren sowohl für die E- als auch für die D-Jugend am Start. Jeder Mannschaft wurde ein Team der Erwachsenen-EM zugelost. So spielte der Flensburg 08 für Albanien und gewann im Finale gegen die SG DGF/HKUF Flensburg, die im Namen Ungarns antraten. Und bei der D-Jugend siegte der TSV Nord Harrislee für die Türkei (Foto) gegen den TSB Flensburg (Italien). Mannschaften aus ganz Schleswig-Holstein und auch aus Dänemark machten mit. Die Stimmung war bestens, es wurde viel gejubelt und sich über verpasste Chancen geärgert – es gab also Emotionen pur. „Die Reaktionen haben gezeigt: Alle waren durchweg zufrieden. Ablauf und Organisation haben bestens geklappt“, freut sich Ingo Nommensen. „Bedanken möchte ich mich gern beim SBV und allen Helfern, die uns beim Auf- und Abbau unterstützt haben. Eltern, Kinder und Trainer – alle haben sich mächtig ins Zeug gelegt.“ ◀



Foto: M. Dewanger

### GYMNASTIK & FITNESS

**MONIKA HOFFMANN &  
VANESSA STRABENBURG**

Wirbelsäulengymnastik · Fitnesszirkel  
Body and Mind · Easy Step & BBP · Yoga  
Fit am Morgen · Fit für alle

Tel 0461 16040-0

### KINDER- & KLEINKINDER- TURNEN

**MONIKA HOFFMANN**

Erlebnisturnen · Spielplatzturnen  
Boden und Trampolin · Eltern-Kind-Turnen

Tel 0461 16040-0

### TANZ

**JENNIFER BOHNERT**

Kiddy Dance · Tänzerische Früherziehung  
Hip-Hop Dance · Ballett · Jazz-Mix

Tel 0461 9787493

### SPORT - SPIEL - SPASS

Badminton · Klettern und Abenteuersport  
Klettern und Slackline · Klettern und Fitness

Tel 0461 16040-0

### SPORT UND GESUNDHEIT

Wirbelsäulengymnastik  
Lungensport · Yoga

Tel 0461 16040-0

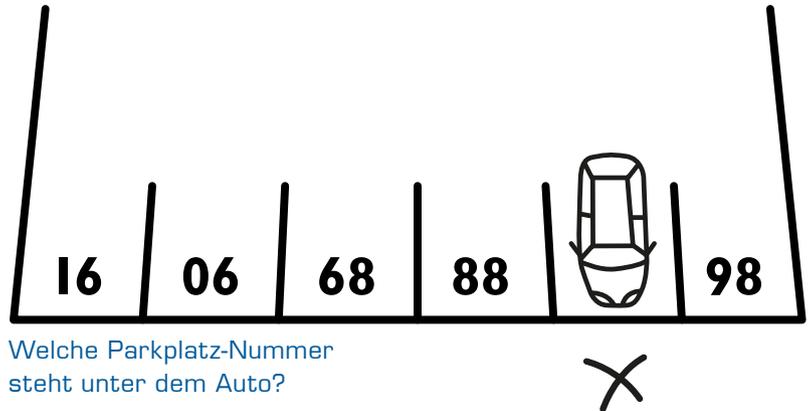


Das gesamte TSB-Angebot mit  
Ansprechpartnern und Zeiten:  
[www.tsb-flensburg.de](http://www.tsb-flensburg.de)

## RÄTSELN UND GEWINNEN

### SIEHT KOMPLIZIERT AUS, IST ABER EINFACH

► Herr Schussel hat seinen Wagen auf dem Parkplatz abgestellt und ganz vergessen, sich die Nummer zu merken. Die aber muss er beim Bezahlen des Tickets angeben. Jetzt steht er vor dem Parkplatz, möchte jedoch nicht unter den Wagen kriechen, um die Nummer herauszubekommen. Und die Ziffern links und rechts neben seinem Auto bringen ihn auch nicht weiter – zumindest nicht aus der Position (x), aus der er auf sein Auto blickt. Können Sie ihm helfen?



Welche Parkplatz-Nummer steht unter dem Auto?

Ein Tipp: Es sind keine Rechenkünste gefragt. Besser ist es, sich gedanklich ins Auto zu setzen und den Weg zu verfolgen, den Herr Schussel beim Einparken gefahren ist. Wer also zweimal um die Ecke denkt, kommt schnell auf die Lösung.

Bitte schicken Sie die Lösungszahl bis 23. August an [tjuengling@sbv-flensburg.de](mailto:tjuengling@sbv-flensburg.de) oder per Post an: SBV Flensburg, Redaktion SBV-Bote, Willi-Sander-Platz 1, 24934 Flensburg. Zu gewinnen gibt es je einen von drei 30-Euro-Gutscheinen für das Werftcafé neben der Museumswerft. ◀

## SPEISEN MIT HAFENBLICK

► Zu unserem vergangenen Gewinnspiel haben uns zahlreiche fantasievolle und clevere Entwürfe für das Haus zum Falten und Kleben erreicht. Vielen Dank dafür! Drei Gewinner haben wir aus den Aussendungen gezogen: Rita Peters, Birthe Rieger und Marvin Wallis (Foto, v. l.). Sie können nun ihren 30-Euro-Gutschein im Restaurant Heimathafen an der Hafenspitze einlösen – um mit Blick auf Yachthafen und Förde zu frühstücken oder, angestrahlt von der untergehenden Sonne, eine Runde Eis auszugeben. Wir wünschen viel Spaß dabei! ◀



**Hol Dir Deine  
SBV-Vorteile  
im SumSum:**

**10%  
Ermäßigung  
auf den Eintrittspreis**

In den SH-Ferien täglich  
ab 10.30 geöffnet!

**SUMSUM**  
SPIELEN UND MEHR

Dein familienfreundlicher Indoor-Spielpark!

Osterallee 198a · 24944 Flensburg · (0461) 36004  
[www.sumsum-flensburg.de](http://www.sumsum-flensburg.de)  
[www.facebook.com/sumsumflensburg](https://www.facebook.com/sumsumflensburg)

Gültig pro Person.

SBV-BOTE

„Eine professionelle  
Regelung der  
Unternehmensnachfolge  
bedarf Expertise,  
Vertrauen und Weitsicht.“

RALF HANSEN | STEUERBERATER

**DIE UNTERNEHMENSNACHFOLGE** ist ein bedeutendes und komplexes Thema, das wirtschaftliche Aspekte und persönliche Wünsche zugleich berücksichtigen soll. Um diese beiden Komponenten rechtssicher und fachmännisch miteinander in Einklang zu bringen, stehen Ihnen die Experten von H.P.O. jederzeit vertrauensvoll und kompetent zur Seite.

Flensburg | Hamburg  
[www.hpo-partner.de](http://www.hpo-partner.de)

**H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER**

**cbf - it GmbH**  
computer- und bürotechnik

**Verkauf • Instandsetzung • Wartung**  
**Fax • Kopierer • Drucker • Server**  
**Datensicherheit • Telekommunikation**  
**Storage • Cluster • Hochverfügbarkeit**



**Mürwiker Str. 28-30**  
**24943 Flensburg**

**Tel.: 0461 / 12007-50**  
**mail: info@cbf-it.de**

**[www.cbf-it.de](http://www.cbf-it.de)**

**JENSEN EMMERICH**



Rechtsanwälte & Notare

**Jan-Kai Jensen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

**Dr. Torsten Emmerich**  
Rechtsanwalt und Notar

**Dr. Jürgen Krüger**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Familienrecht

**Ulrike Otter**  
Rechtsanwältin  
Dolmetscherin für Dänisch  
und Schwedisch

**Dr. Frank Markus Döring**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Gewerblichen  
Rechtsschutz  
Fachanwalt für Versicherungsrecht

**Hans Köster**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Handels-  
und Gesellschaftsrecht

**Christoph Andresen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Stefan Mundt**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Handels-  
und Gesellschaftsrecht

**Finn-Harm Witt**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Gewerblichen  
Rechtsschutz  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

**Einstieg für  
Aufsteiger.  
Im Vertrieb  
für AXA.**

Maßstäbe / neu definiert



Sie suchen Herausforderungen und spannende Aufgaben in der Versicherungs-Branche? Wir freuen uns auf vertriebsaffine Persönlichkeiten und bieten Ihnen ideale Rahmenbedingungen und attraktive Verdienstmöglichkeiten. Willkommen im Team!

**Vertriebsmitarbeiter (m/w)**  
**Vollzeit/Teilzeit, in Flensburg**

**Das erwartet Sie bei uns:**

- Mit einer starken Marke, ausgezeichneten Produkten sowie der Rundumberatung nach unserem plan360°-Ansatz betreuen Sie den bestehenden Kundenstamm und bauen diesen aus.
- Beste Aussichten auf eine Karriere in Wohnortnähe.

**So überzeugen Sie uns:**

- Sie sind aufgeschlossen, teamfähig und engagiert.
- Mit einer kaufmännischen Ausbildung oder abgeschlossenem Studium. Erste Vertriebserfahrungen sind von Vorteil.

**PS: Wir bilden auch aus – Azubis sind herzlich willkommen!**

**Bewerben Sie sich – wir freuen uns auf Sie!**

AXA Generalvertretung Christian Johannsen  
Schleswiger Straße 100a, 24941 Flensburg  
Tel.: 0461 141200, E-Mail: [Maren.Reisberger@axa.de](mailto:Maren.Reisberger@axa.de)

# KC KÜCHEN CHRISTIAN



*Erstklassige Beratung*

Wir liefern die Küchen beim SBV  
und wünschen viel Freude daran!

Küchen Christian GmbH & Co. KG

Olderuper Straße 3 · 25860 Arlewatt

Telefon 0 48 46 / 64 90

Fax 0 48 46 / 18 90

[www.kuechen-christian.de](http://www.kuechen-christian.de)



KLEMPNEREI · ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN · FERNHEIZUNG

**Wir machen mehr aus Ihrem Bad!**

*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung  
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme  
der Elektro- und Fliesenarbeiten,  
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg

Telefon 04 61 / 5 71 11

Telefax 04 61 / 5 71 22

Mobil 01 71 / 3 16 40 11

***Wir sind flexibel und dynamisch,  
daher zeitsparend und preiswert!***

SANITÄRE ANLAGEN · DACHREPARATUR · NOTDIENST



## Macht aus Verbrauchern Klimaschützer: Der Energiesparshop der Stadtwerke Flensburg

Ideen und Produkte, die den Energieverbrauch senken und das  
Klima schonen – in unserem Online-Energiesparshop unter

[www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de)



[www.facebook.com/stadtwerkeflensburg](https://www.facebook.com/stadtwerkeflensburg)

**stadtwerke  
flensburg**

eight days a week! [www.hanssack.de](http://www.hanssack.de)



24939 Flensburg · Neustadt 51a · Tel.: 0461- 49 39 30 **HANSSACK**  
Heizung Lüftung Sanitär

- *Reparaturverglasung*
- *Spiegel in allen Formen*
- *Duschtür-Systeme*
- *Küchenrückwände*
- *Balkonverglasung*

**GLAS** *Reimer*  
G T V S

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg  
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 - 22  
[www.glas-reimer.de](http://www.glas-reimer.de)

**E**  **G** **ELEKTRO  
GÖRTZ**  
INH. BORIS BERNDT

Installation  
Schalt- und Steueranlagen  
Kabelanschlüsse  
Alarmanlagen  
Hausgeräte-Kundendienst  
EDV Netzwerke

Tel. 04 61 / 3 60 99  
Notdienst 01 71 / 27 46 132

Osterallee 117a · 24944 Flensburg  
[www.elektro-goertz-fl.de](http://www.elektro-goertz-fl.de)

 **Carstensen**  
**Bauunternehmen**

● Hochbau ● Zimmerei ● Tiefbau

**Raiffeisenstr. 19**  
**24941 Flensburg**

**Tel. 04 61 - 50 31 00**  
**Fax 04 61 - 50 31 020**



pur 98 100

GEBÄUDE-SERVICE

**schnell.  
kompetent.  
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG  
GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Stillsitzen macht krank –  
Sitzen in Bewegung hält gesund!



- Bewegung beim Sitzen erhöht Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit
- Stärkt den Rücken
- Hält die Muskulatur aktiv
- Regt den Gleichgewichtssinn an
- Erleichtert das Aufstehen
- Wirkt Gelenkschmerzen entgegen
- Macht jeden Tag Spaß

**swöpper**  
Ihrem Rücken zuliebe

**Udo Stähling**

alles fürs Büro

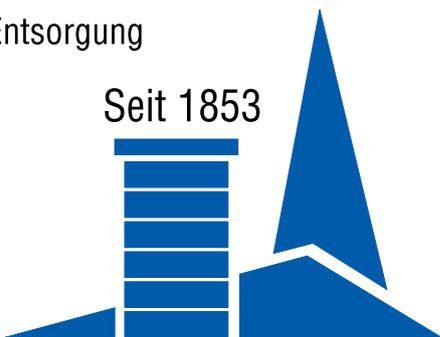
Büroeinrichtungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

Engelsbyer Str. 7  
24943 Flensburg  
Tel. (04 61) 6088  
Fax (04 61) 65828  
info@udo-staehling.de  
www.udo-staehling.de

## Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen  
Isolierungen  
Solartechnik  
Krangestellung  
Asbest-Abbruch  
und Entsorgung

Seit 1853



**L. GEORGE**

www.l-george.de · info@l-george.de  
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon 9 56 66 · Telefax 9 56 00  
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

Seit über 10 Jahren!



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee  
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24  
E-Mail: info@farbeo.de

# Förde- Haustechnik

## Förde- Haustechnik

GmbH+Co. KG

Elektro

Heizung

Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harrislee · Tel. 04 61 - 2 55 55

### BAU- & MÖBELTISCHLEREI

## Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg  
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16  
[www.tischlerei-warnke.de](http://www.tischlerei-warnke.de)

# FLIESEN NISSEN

AUSFÜHRUNG SÄMTL.  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK-  
UND MARMORARBEITEN



**HEINER NISSEN**  
FLIESENLEGERMEISTER

☎ 04602 / 689

FAX 04602/1080

Lerchenweg 11

24991 Wielenberg/Freienwill



Wir helfen Ihnen,  
wenn Sie uns brauchen.



Boy Udo Pertzelt



Franz Dewanger

**PERTZEL**  
BESTATTUNGEN

Fachbestatter Haus Pertzelt  
Ochsenweg 20 · 24941 Flensburg  
Am Friedenshügel 22 · 24941 Flensburg  
Tel. 04 61 - 500 01 10  
Handewitt · Tel. 0 46 08 - 900 80  
[www.bestattungshaus-pertzelt.de](http://www.bestattungshaus-pertzelt.de)

KREATIVE  
FLORISTIK



RAUM-  
BEGRÜNUNG

**BLUMEN PRAHM**  
flowers • living • garden

Am Friedenshügel 22  
24941 Flensburg  
Tel.: 0461 / 50 00 11 -0  
[www.blumen-prahm.de](http://www.blumen-prahm.de)

FRIEDHOFS-  
GÄRTNEREI



GARTEN- U.  
LANDSCHAFTS-  
BAU

**DACHDECKER- UND  
BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB**

**Wallot** GMBH

Fassadenbau · Isolier- & Abdichtungsarbeiten  
Beratung · Planung und Ausführung

**SOLARTECHNIK**

☎ **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 · 24955 Harrislee · Telefax 0461 - 72919  
[www.dachdeckerei-wallot.de](http://www.dachdeckerei-wallot.de) · [service@dachdeckerei-wallot.de](mailto:service@dachdeckerei-wallot.de)

**Jetzt auf zu Ihrer Nr. 1**  
Die ganze Welt der Marken

**IN FLENSBURG  
& UMGEBUNG**

<b>NATUZZI</b>	<b>BOSCH</b> Technik fürs Leben
<b>SCHARAFFIA</b> Hoher Anspruch - tiefes Schlar	<b>noite</b> KÜCHEN
<b>diamona</b>	<b>himolla</b> Polster für Menschen
<b>bon domus</b> besser wohnen	<b>unitec</b> EXKLUSIV KÜCHEN
<b>W.SCHILLIG</b>	<b>UNICOR</b> Die Einrichtungsmarke
<b>E3</b> Ewald Schilling Polstermöbel	<b>hülsta</b>
<b>KARE DESIGN</b>	<b>Silit</b>
<b>FLEXA</b>	



**nobilica**

Einrichtungsideen auf über 10.000 m<sup>2</sup>



**Stressless**  
THE INNOVATORS OF COMFORT™



**TEMPUR**

**Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG**  
gegenüber CITTI-Park

Schäferweg 8 · 24941 Flensburg · Tel.: 04 61 / 48 07 50  
[flensburg@moebel-schulenburg.de](mailto:flensburg@moebel-schulenburg.de) · [www.moebel-schulenburg.de](http://www.moebel-schulenburg.de)  
Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10.00 - 19.00 Uhr

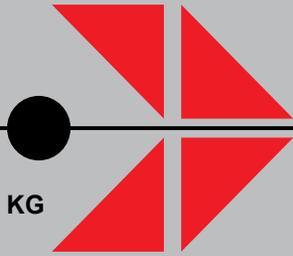
**95** JAHRE  
WOHNGLÜCK

**SCHULENBURG**

Wohn Dich glücklich!

# ELEKTRO TELEFON DATEN

## AMH



Elektrotechnik GmbH & Co KG

**Notdienst 0171 - 7 44 48 21**

Adelbylund 5 · 24943 Flensburg  
Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

# hw tiefbau

Tel. (0461) 903190

Meisterbetrieb



# FLIESEN- PETERSEN

GmbH & Co. KG

## Fliesenlegerei + Baugeschäft

Ausführung sämtlicher Fliesen-,  
Maurer- und Natursteinarbeiten



Mergenthalstraße 3 24941 Flensburg  
Tel. 0461 / 9 66 86 Fax 0461 / 9 66 82

info@fliesen-petersen.de  
www.fliesen-petersen.de



Kanal

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal  
GmbH & Co. KG



Tiefbau

- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau  
GmbH & Co. KG

Kielseng 11 · 24937 Flensburg  
Telefon: +49 (0)461 - 170 18  
Telefax: +49 (0)461 - 170 10  
info@assekanal.de

[www.assekanal.de](http://www.assekanal.de)



**24 Stunden-Notdienst**  
**0461-170 18**

*Sicherheit*  
*Menschlichkeit*  
*Qualität*



*Geborgenheit*  
*Vertrauen*  
*Verlässlichkeit*



Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

# fördejob

**Personal- und Objektservice**



Gebäudereinigung Hausmeisterdienst

Bauschluss- und Unterhaltsreinigung

Grundstückspflege

Mürwiker Str. 28-30 / Flensburg

Tel.: 0461 / 80728-61  
 Mail: info@foerdejob.de

**JENSEN EMMERICH**



Rechtsanwälte & Notare

**Jan-Kai Jensen**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht

**Dr. Torsten Emmerich**  
 Rechtsanwalt und Notar

**Dr. Jürgen Krüger**  
 Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Familienrecht

**Ulrike Otter**  
 Rechtsanwältin  
 Dolmetscherin für Dänisch  
 und Schwedisch

**Dr. Frank Markus Döring**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Gewerblichen  
 Rechtsschutz  
 Fachanwalt für Versicherungsrecht

**Hans Köster**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Handels-  
 und Gesellschaftsrecht

**Christoph Andresen**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Bau- und  
 Architektenrecht  
 Fachanwalt für Verkehrsrecht  
 Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Stefan Mundt**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Handels-  
 und Gesellschaftsrecht

**Finn-Harm Witt**  
 Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Gewerblichen  
 Rechtsschutz  
 Fachanwalt für Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht

## JULI

Bis 31. Juli ist noch Sommerpause im 360°-Gemeinschaftshaus.

## AUGUST

### TANZWORKSHOP

Samstag, 13. August, 10-12 Uhr,  
„Bewegung und Meditation“ mit Erika Ba-  
johr. Bitte mit Anmeldung: Martina Cowley-  
März, 0461 31560-191

### WIKINGERMARKT

Freitag, 19. August, 12-16 Uhr,  
Kinder präsentieren ihre Wikinger-Produkte  
am Ostseebad.

### ZIRKUS

Freitag, 26. August, 13-16 Uhr,  
Kinder-Akrobatik am Ostseebad mit Käpt'n  
Kümos

### STADTFÜHRUNG

Dienstag, 30. August, ab 14 Uhr,  
Martina Maaß führt durch das  
„Malerische Kapitänsviertel“.  
Treffpunkt an der Johannes-  
kirche. Dauer etwa 2 Stunden.  
Bitte mit Anmeldung: Martina  
Cowley-März, 0461 31560-191



## SEPTEMBER

### TANZWORKSHOP

Samstag, 10. September, 10-12 Uhr,  
„Bewegung und Meditation“ mit Erika Ba-  
johr. Bitte mit Anmeldung; Martina Cowley-  
März, 0461 31560-191

### OBSTWIESENWOCHE

12. bis 15. September,  
vormittags auf der SBV-Obst-  
wiese, Alt-Fruerlundhof  
16. September, vormittags im  
„KommRein“, Apenrader Straße 148  
Bitte mit Anmeldung: Miriam Kohlsdorf,  
0461 31560-393



### WISSEN MIT SPASS

Dienstag, 20. September, 15-17 Uhr,  
„Die Geschichte der Erde“ – ein spannender  
Bildvortrag mit Werner Penke im 360°-Ge-  
meinschaftshaus. Bitte mit Anmeldung:  
Martina Cowley-März, 0461 31560-191

## OKTOBER

### KABARETT

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr (Einlass ab  
19.30 Uhr)  
„Versteuerst du noch oder lebst du schon?“  
Diese Frage stellt Herr Heuser vom Finanz-  
amt – und beantwortet sie auf amüsante  
Weise im 360°-Gemeinschaftshaus. Bitte mit  
Anmeldung: Martina Cowley-März,  
0461 31560-191



## NOVEMBER

Freitag, 11. November, 18-20 Uhr,  
Laternelaufen in Fruerlund, Treffpunkt:  
Willi-Sander-Platz 1

## IMPRESSUM

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-  
Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich  
in einer Auflage von 11.500 Exemplaren.

**Herausgeber:** Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg,  
Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg,  
Tel 0461 31560-0

**Redaktion:** Thomas Jüngling, Matthias Weiß

**Autoren:** Tatjana Balcke, Thomas Jüngling,  
Mira Lettmann, Anette Schnoor, Julia Voigt,  
Imke Voigtländer

**Herstellung und Druck:** Druckhaus Leupelt,  
Handewitt, [www.leupelt.de](http://www.leupelt.de)

Die SBV eG ist Mitglied in der Marketinggemeinschaft  
der schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugenossen-  
schaften

Selbsthilfe-Bauverein eG · Willi-Sander-Platz 1 · 24943 Flensburg

Deutsche Post   
DIALOGPOST

**SBV**  
WOHNEN UND LEBEN.

## UNSERE LEISTUNGEN:



Ganzheitlicher  
Service



Bezahlbarer  
Wohnraum



Starke  
Gemeinschaft



Verantwortliches  
Wirtschaften



Lebenslanges  
Wohnrecht



Klimafreundlich

## UNSERE SONDERLEISTUNGEN:



Spar-  
einrichtungen



Nachbar-  
schaftstreff



Gäste-  
wohnungen



Servicehaus



Sozial-  
management



Hausnotruf



Hausmeister-  
service



Vorteilskarte



24/7-Notdienst